



Business English for Global Professionals

Kommunikation, Verhandlung und gesellschaftliche
Verantwortung im internationalen Berufsalltag

1. Termine

- 19. - 23. April 2027
- Montag bis Freitag, 5 Tage
- In den Räumen von ASHTANGA YOGA RAUM FRANKFURT

2. Zielgruppe

- Berufstätige mit mindestens B1-Englischkenntnissen, die regelmäßig in internationalen Teams oder mit Kund*innen und Geschäftspartner*innen auf Englisch kommunizieren
- Fach- und Führungskräfte aus internationalisierten Unternehmen, die ihre mündliche und schriftliche Business-Kommunikation professionalisieren möchten
- Arbeitnehmer*innen, die sich zusätzlich zu fachsprachlichen Kompetenzen mit gesellschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Rahmenbedingungen internationaler Zusammenarbeit auseinandersetzen möchten



3. Teilnehmerzahl

- 16 Personen
- Interaktionsintensives Sprachtraining mit hohem Sprechanteil je Teilnehmer*in

4. Ziele der Veranstaltung

Übergeordnetes Lernziel

- Die Teilnehmenden setzen sich mit den fachsprachlichen und interkulturellen Grundlagen der englischsprachigen Geschäftskommunikation auseinander und reflektieren deren Bedeutung für eine globalisierte Arbeitswelt.
- Sie erwerben fundierte Kenntnisse über internationale Verhandlungs- und Präsentationstechniken sowie über den sozialpolitischen Kontext von Mehrsprachigkeit, Diversität und Arbeitnehmerrechte. Im Wesentlichen geht es darum, dass die Teilnehmenden Handlungs- und Diskursfähigkeiten entwickeln, um ihr berufliches Agieren in internationalen Kontexten souverän, zielgerichtet und gesellschaftsförderlich zu gestalten.
- Ein besonderer Fokus liegt auf der Förderung einer kritischen Urteilsbildung zu Fragen von sozialer Gerechtigkeit, Arbeitsmarktzugängen, Mitbestimmung und demokratischer Teilhabe im globalisierten Umfeld.



Einzellernziele

- Sicheres Führen, Moderieren (Chairing) und Strukturieren von Meetings auf Englisch
- Anwendung wirksamer Verhandlungsstrategien, Argumentationstechniken und Umgang mit Einwänden
- Professionelle Gestaltung von Präsentationen inkl. Storytelling und souveränem Handling von Fragerunden
- Reflektierte interkulturelle Kommunikationskompetenz für E-Mail-Korrespondenz, Calls und Small Talk
- Kritische Auseinandersetzung mit Diversität und Mehrsprachigkeit als gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ressource
- Analyse von Sprachbarrieren und Chancen beim Zugang zum internationalen Arbeitsmarkt
- Bewährte Strategien und Kritikpunkte im Diversity Management sowie die Rolle der Mitbestimmung (Betriebsräte) verstehen
- Vergleichende Einordnung von Arbeitnehmerrechte-Standards in globalen Lieferketten
- Entwicklung eines persönlichen Transferplans zur Verankerung der Sprach- und Diskurskompetenzen im Berufsalltag

5. Referent – David Train

Business-Englisch

- Schwerpunkt: berufsbezogene Fremdsprachendidaktik
- ESP – English for Specific Purposes



Politische Bildung

- Schwerpunkt: Arbeitswelt, Globalisierung, soziale Gerechtigkeit und Mehrsprachigkeit

Berufliche Expertise

- Halbamerikaner, zweisprachig aufgewachsen; zusätzlich mehrjähriger Aufenthalt in England
- Ausbildung zum Industriekaufmann, langjährige internationale Erfahrung in Vertriebsinnendienst und -außendienst
- Seit über 10 Jahren Trainer für Business-Englisch für Einzelpersonen und Unternehmen, inklusive eigener Kurskonzeption

6. Didaktisch-methodischer Hintergrund

Das Sprachtraining basiert auf den Prinzipien des berufsbezogenen Fremdsprachenunterrichts (ESP) und einem handlungsorientierten Ansatz (Task-Based Language Teaching). Ausgangspunkt sind authentische berufliche Situationen (Meetings, Verhandlungen, Präsentationen, Korrespondenz), aus denen sich der Sprachbedarf ableitet. Zentrale Prinzipien sind praxisnahe Materialien, ein hoher aktiver Sprechanteil, direktes Feedback sowie eine schrittweise Steigerung der Komplexität – von Vokabular und Redemitteln bis zu freien Simulationen.

Die sozialpolitischen Einheiten sind mit den Tages-Themen verzahnt, sodass Sprachpraxis, interkulturelle Kommunikation und gesellschaftliche Reflexion durchgängig miteinander verknüpft bleiben.



7. Stundentafel

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
09:00–10:30 (2x 45 Min.)	Meetings auf Englisch Grundlagen, Vokabular & Chairing	Verhandlungssprache & Argumentationstechniken	E-Mail-Kommunikation & Tonalität	Präsentationsaufbau & Dramaturgie	Komplexe Businesssimulation (Teil 1)
10:30–11:15 (1x 45 Min.)	Moderationstechniken & Phrasentraining	Argumentationsaufbau & strukturierte Einwände	Telephoning & Remote Calls	Storytelling-Elemente in Business-Vorträgen	Komplexe Businesssimulation (Teil 2)
11:15–12:15 (60 Min.)	PAUSE	PAUSE	PAUSE	PAUSE	PAUSE
12:15–13:00 (1x 45 Min.)	Analyse von Rollenstrukturen & Gesprächsführung	Verhandlungspraxis & Simulation in wechselnden Rollen	Schreibwerkstatt & Individuelles Feedback	Peer-Feedback, Video-Reflexion & Auftrittsoptimierung	Evaluation & Analyse der Gesamtsimulation
13:00–13:45 (1x 45 Min.)	Praxis & Simulation Meeting-Moderation in Kleingruppen	Umgang mit Einwänden & Zugeständnisse machen	Small Talk im internationalen Kontext	Präsentationspraxis Kurzvorträge der Teilnehmenden	Präsentation der Lernergebnisse
13:45–14:30 (1x 45 Min.)	Interkulturelle Dynamiken im Meeting	Interkulturelle Verhandlungsstile	Praxisübung Networking & Beziehungsaufbau	Q&A-Handling & Umgang mit schwierigen Fragen	Individuelle Feedbackgespräche & Fehleranalyse
14:30–15:30 (60 Min.)	PAUSE	PAUSE	PAUSE	PAUSE	PAUSE
15:30–17:00 (2x 45 Min.)	Sozialpolitik I Diversität und Mehrsprachigkeit als gesellschaftliche & wirtschaftliche Ressource	Sozialpolitik II Mehrsprachigkeit & Zugang zum Arbeitsmarkt	Sozialpolitik III Arbeitnehmer*innenrechte im internationalen Vergleich	Sozialpolitik IV Diversität in Unternehmen – Diversity Management & Mitbestimmung	Transferworkshop & Erstellung des persönlichen Entwicklungsplans



8. Tagesdetailpläne

Tag 1 (Montag): Meetings auf Englisch – Führen, Moderieren und Einbinden

- **09:00–10:30 Uhr (2x 45 Min.) – Meetings auf Englisch – Grundlagen, Vokabular & Chairing**

Analyse der Struktur englischsprachiger Meetings im internationalen Kontext. Systematisierung von Vokabular und Redemitteln zur Vorbereitung, Eröffnung, Agendasetzung und professionellen Moderation (Chairing a Meeting).

- **10:30–11:15 Uhr (1x 45 Min.) – Moderationstechniken & Phrasen-Training**

Gelenkte Partnerübungen zur Anwendung sprachlicher Mittel für Themenwechsel, Zusammenfassungen von Diskussionen, Zeitmanagement und den formalen Abschluss von Meeting-Slots.

- **PAUSE – 60 Minuten (11:15–12:15 Uhr)**

- **12:15–13:00 Uhr (1x 45 Min.) – Analyse von Rollenstrukturen & Gesprächsführung**

Erweiterung der Kommunikationskompetenz für unterschiedliche Meeting-Rollen (Moderation vs. aktive Beitragende). Erarbeitung von Strategien zur Einbindung zurückhaltender Teilnehmender im internationalen Team.



- **13:00–13:45 Uhr (1x 45 Min.) – Praxis & Simulation – Meeting-Moderation in Kleingruppen**

Simulierte Meeting-Szenarien in Kleingruppen mit wechselnden Rollen. Aktive Anwendung der erlernten Moderationsformeln unter realistischen Bedingungen.

- **13:45–14:30 Uhr (1x 45 Min.) – Interkulturelle Dynamiken im Meeting**
Reflexion der Praktika-Ergebnisse. Analyse interkultureller Unterschiede beim Einbringen von Beiträgen, Unterbrechen und Konsensfinden.

- **PAUSE – 60 Minuten (14:30–15:30 Uhr)**

- **15:30–17:00 Uhr (2x 45 Min.) – Sozialpolitisches Thema, Teil 1 (fachlich verzahnt, 1,5 Std.): Diversität und Mehrsprachigkeit als gesellschaftliche und wirtschaftliche Ressource**

Analyse der demografischen Entwicklung sprachlicher Vielfalt in Deutschland und Europa. Diskussion über Mehrsprachigkeit als individuelle und gesellschaftliche Ressource versus Defizitperspektiven. Bezug zu Migration, Bildungssystem, Diskriminierungsrisiken und Arbeitsmarkt. Impulsvortrag und moderierte Meinungsbildung im Plenum.



Tag 2 (Dienstag): Verhandlungen auf Englisch – Strategien, Einwände und Arbeitsmarkt

- **09:00–10:30 Uhr (2x 45 Min.) – Verhandlungssprache & Argumentationstechniken**

Einführung in die typischen Verhandlungsphasen. Erarbeitung von Redemitteln für das Ziehen von Positionen, das Unterbreiten von Angeboten, das Signalisieren von Verhandlungsspielräumen und das Knüpfen von Bedingungen.

- **10:30–11:15 Uhr (1x 45 Min.) – Argumentationsaufbau & strukturierte Einwände**

Schulung zielgerichteter Satzstrukturen und Überzeugungstechniken auf Englisch. Analyse von Beispieldialogen aus internationalen Wirtschaftskontexten.

- **PAUSE – 60 Minuten (11:15–12:15 Uhr)**

- **12:15–13:00 Uhr (1x 45 Min.) – Verhandlungspraxis & Simulation in wechselnden Rollen**

Durchführung von verhandlungsintensiven Rollenspielen. Erprobung von Taktiken zur Durchsetzung von Interessen bei gleichzeitiger Wahrung der Geschäftspartnerschaft. Anschließend strukturiertes Peer- und Trainer-Feedback.



- **13:00–13:45 Uhr (1x 45 Min.) – Umgang mit Einwänden & Zugeständnisse machen**

Vermittlung von Redemitteln zur sachlichen Deeskalation, diplomatischem Widerspruch und der Formulierung konstruktiver Kompromisse.

- **13:45–14:30 Uhr (1x 45 Min.) – Interkulturelle Verhandlungsstile**

Gegenüberstellung direkter vs. indirekter Kommunikationsmuster sowie sach- vs. beziehungsorientierter Verhandlungsansätze in globalen Wirtschaftskulturen.

- **PAUSE – 60 Minuten (14:30–15:30 Uhr)**

- **15:30–17:00 Uhr (2x 45 Min.) – Sozialpolitisches Thema, Teil 2 (fachlich verzahnt, 1,5 Std.): Mehrsprachigkeit und Zugang zum Arbeitsmarkt**

Kritische Auseinandersetzung mit der Rolle von Sprache als Hürde bzw. Türöffner zu Beschäftigung und Aufstieg. Einordnung von Qualifikationsanerkennungen, Chancengleichheit und der gesellschaftspolitischen Verantwortung von Unternehmen und Gesetzgebung.



Tag 3 (Mittwoch): Interkulturelle Geschäftskorrespondenz und internationale Arbeitsrechte

- **09:00–10:30 Uhr (2x 45 Min.) – E-Mail-Kommunikation & Tonalität**
Schulung von Register, Höflichkeitsstufen und Präzision in der schriftlichen Korrespondenz. Erarbeitung von Standardformulierungen für Anfragen, Reklamationen, Terminabstimmungen und Status-Updates.
- **10:30–11:15 Uhr (1x 45 Min.) – Telephoning & Remote Calls**
Spezifische Redemittel und Strategien für Telefonate und Video-Konferenzen (Verbindungsprobleme ansprechen, Nachfragen, Gesprächsfaden halten).
- PAUSE – 60 Minuten (11:15–12:15 Uhr)
- **12:15–13:00 Uhr (1x 45 Min.) – Schreibwerkstatt & Individuelles Feedback**
Praktische Schreibübungen anhand authentischer Business-Szenarien. Analyse und Optimierung eigener Textentwürfe auf Adressatengerechtigkeit.
- **13:00–13:45 Uhr (1x 45 Min.) – Small Talk im internationalen Kontext**
Bedeutung und Funktion von Small Talk für den Beziehungsaufbau. Identifikation geeigneter vs. kritischer Themenfelder in verschiedenen Kulturräumen.



- **13:45–14:30 Uhr (1x 45 Min.) – Praxisübung: Networking & Beziehungsaufbau**

Simulierte Networking-Situationen in wechselnden Konstellationen zur Festigung flüssiger und kultursensibler Gesprächseinstiege.

- PAUSE – 60 Minuten (14:30–15:30 Uhr)

- **15:30–17:00 Uhr (2x 45 Min.) – Sozialpolitisches Thema, Teil 3 (fachlich verzahnt, 1,5 Std.): Arbeitnehmer*innenrechte im internationalen Vergleich**

Vergleichende Gegenüberstellung arbeitsrechtlicher Standards (z. B. Arbeitszeiten, Kündigungsschutz, Arbeitsschutz) in verschiedenen Ländern. Diskussion über globale Lieferketten, die Rolle internationaler Organisationen (z. B. ILO) und die Durchsetzung sozialer Mindeststandards. Synthese der Wochenthemen Sprache, Arbeitsmarkt und Recht.

Tag 4 (Donnerstag): Präsentationskompetenz, Storytelling und Corporate Diversity

- **09:00–10:30 Uhr (2x 45 Min.) – Präsentationsaufbau & Dramaturgie**
Strukturierung englischsprachiger Fachvorträge. Erarbeitung wirkungsvoller Einstiege (Hooks), klarer Überleitungen (Signposting) und einprägsamer Zusammenfassungen.



- **10:30–11:15 Uhr (1x 45 Min.) – Storytelling-Elemente in Business-Vorträgen**

Einsatz narrativer Techniken zur verständlichen und überzeugenden Vermittlung komplexer Daten und Inhalte an ein internationales Publikum.

- PAUSE – 60 Minuten (11:15–12:15 Uhr)

- **12:15–13:00 Uhr (1x 45 Min.) – Peer-Feedback, Video-Reflexion & Auftrittsoptimierung**

Strukturiertes Kriterien-Feedback durch die Gruppe und den Trainer. Erarbeitung individueller Empfehlungen zur Steigerung der rhetorischen Sicherheit im englischsprachigen Vortrag.

- **13:00–13:45 Uhr (1x 45 Min.) – Präsentationspraxis – Kurzvorträge der Teilnehmenden**

Praktische Durchführung vorbereiteter Präsentationen vor der Gruppe. Fokussierung auf Körpersprache, Stimmeinsatz und souveräne Nutzung der Fremdsprache.

- **13:45–14:30 Uhr (1x 45 Min.) – Q&A-Handling & Umgang mit schwierigen Fragen**

Strategien und Redemittel zur Steuerung der anschließenden Fragerunde, Umgang mit Unterbrechungen, kritischen Einwänden oder fehlenden Detailinformationen.

- PAUSE – 60 Minuten (14:30–15:30 Uhr)



- **15:30–17:00 Uhr (2x 45 Min.) – Sozialpolitisches Thema, Teil 4 (fachlich verzahnt, 1,5 Std.): Diversität in Unternehmen – Diversity Management und Mitbestimmung**

Kritische Betrachtung von Diversity-Konzepten in der Unternehmenspraxis zwischen wirtschaftlichem Nutzen und gesellschaftlichem Auftrag. Analyse von Grenzziehungen („Diversity-Washing“) sowie der Rolle von Betriebsräten, Mitbestimmung und Belegschaftsvertretungen.

Tag 5 (Freitag): Integrative Gesamtsimulation, Evaluation und Transfer

- **09:00–10:30 Uhr (2x 45 Min.) – Komplexe Business-Simulation (Teil 1)**
Anwendung aller gelernten Bausteine der Woche in einem zusammenhängenden, praxisnahen Szenario (Meeting inkl. Präsentation von Projektergebnissen).
- **10:30–11:15 Uhr (1x 45 Min.) – Komplexe Business-Simulation (Teil 2)**
Fortführung der Simulation mit integrierter Verhandlungsphase zur Konfliktlösung und Konsensfindung. Rollenwechsel und Beobachtungsaufträge.
- **PAUSE – 60 Minuten (11:15–12:15 Uhr)**



- **12:15–13:00 Uhr (1x 45 Min.) – Evaluation & Analyse der Gesamtsimulation**

Gemeinsame Auswertung des Agierens in den Rollenspielen. Identifizierung von sprachlichen und taktischen Erfolgsfaktoren sowie verbliebenen Unsicherheiten.

- **13:00–13:45 Uhr (1x 45 Min.) – Präsentation der Lernergebnisse**

Kurzpräsentation ausgewählter Kernkompetenzen und persönlicher Meilensteine der Teilnehmenden.

- **13:45–14:30 Uhr (1x 45 Min.) – Individuelle Feedbackgespräche & Fehleranalyse**

Detaillierte Rückmeldung durch den Trainer zu Grammatik, Wortschatz, Aussprache und interkultureller Wirkung.

- **PAUSE – 60 Minuten (14:30–15:30 Uhr)**

- **15:30–17:00 Uhr (2x 45 Min.) – Transferworkshop & Erstellung des persönlichen Entwicklungsplans**

Methodengeleitete Einzel- und Gruppenarbeit zur langfristigen Verankerung der Lernergebnisse im Arbeitsalltag:

- Persönlicher Entwicklungsplan: Definition konkreter Anwendungsfelder (z. B. bevorstehende Verhandlungen, regelmäßige Calls).
- Nachhaltiges Sprachtraining: Erstellung individueller Lernroutinen zum dauerhaften Erhalt der Sprach- und Diskursfähigkeit.



- Abschlussreflexion: Evaluation der Lernziele, Zertifikatsvergabe und gemeinsamer Kursabschluss.

9. Begründung des sozialpolitischen Anteils

Die sozialpolitischen Einheiten (insgesamt 6 von 30 Stunden, entsprechend 20 % des Gesamtumfangs) sind über vier der fünf Seminartage verteilt und behandeln mit Mehrsprachigkeit, Diversität, Arbeitsmarktzugang und internationalen Arbeitnehmer*innenrechten ein in sich geschlossenes gesellschaftspolitisches Thema mit vier aufeinander aufbauenden Teileinheiten.

Die Einheiten zielen durchgängig auf die Förderung kritischer Urteilsbildung, das Verständnis gesellschaftlicher und politischer Zusammenhänge sowie demokratische Teilhabe (u. a. durch Bezüge zu Mitbestimmung, Betriebsräten und internationalen arbeitsrechtlichen Standards).

Methodisch dominieren Diskussion, Positionierung und eigenständige Meinungsbildung statt reiner Wissensvermittlung; ein Freizeit- oder rein fachsprachlicher Charakter liegt nicht vor.

Damit erfüllen die Einheiten die gesetzlichen Anforderungen an politische Bildung im Rahmen des Bildungsurlaubs.